

Pfarrei
Mariä Aufnahme in den Himmel
Gaimersheim
Tel. 08458/32730

Foto: BuH/picture alliance/valentyn semenov | Shotshop



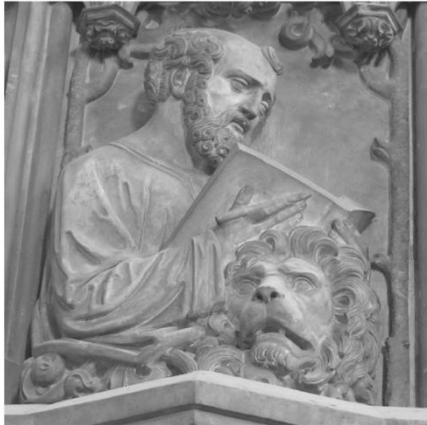
Gottesdienstordnung
21.– 28. April 2024

Sonntag 21.04.	<u>4. Sonntag der Osterzeit</u>
	10.00 Festgottesdienst mit Feierlicher Erstkommunion (erste Gruppe)
	17.00 Rosenkranz in der Kapelle
Dienstag 23.04.	<u>Hl. Georg</u> (Märtyrer)
	10.00 Im Seniorenheim St. Elisabeth: Hl. Messe
	19.00 Bibelkreis im Pfarrsaal
Mittwoch 24.04.	<u>Mittwoch der 4. Osterwoche</u>
	18.30 Rosenkranz
	19.00 Hl. Messe + Martin Wink (R-K Bruderschaft)
Donnerstag 25.04.	<u>Fest des hl. Evangelisten Markus</u>
	19.30 im Pfarrsaal: Sakraler Tanz
Freitag 26.04.	<u>Freitag der 4. Osterwoche</u>
	16.00 Andacht im Seniorenheim gestaltet vom PGR
	19.00 Ökumenisches Friedensgebet (Kath. Pfarrkirche)
Samstag 27.04.	18.00 Vorabendmesse: Hl. Messe mit Orgel
Sonntag 28.04.	<u>5. Sonntag der Osterzeit</u>
	10.00 Festgottesdienst mit Feierlicher Erstkommunion (zweite Gruppe)
	17.00 Rosenkranz in der Kapelle

Ewiglichtspende für die Pfarrkirche: Hegenberger
Ewiglichtspende für das Seniorenheim: anonym

Hinweise:

- Interessierte sind herzlich eingeladen zum Bibelkreis am Dienstag, 23. April um 19.00 Uhr im Pfarrsaal.
- Sakraler Tanz findet am Donnerstag, 25. April um 19.30 Uhr im Pfarrsaal statt. Herzliche Einladung!



Nach der Überlieferung soll der Evangelist Markus (Festtag: 25. April) die Kirche von Alexandrien gegründet und geleitet haben und als Märtyrer gestorben sein. Das Markus-Evangelium als erstes Gesamtwerk bietet Zugang zu den ältesten Traditionen über Jesu Verkündigung und Machttaten, über Jesu Leiden, Sterben und Auferstehung. Es dürfte in Syrien entstanden sein, kurz vor der Zerstörung Jerusalems im Jahre 70 n. Chr. Es spricht vor allem Heiden an und betont deshalb, dass Jesus zu Lebzeiten bereits über die Grenzen des jüdischen Landes hinausging.

Foto: picture alliance/imageBROKER | Lilly



Foto: BuH/picture alliance/imageBROKER | Lilly

Das Bild vom Weinstock und den Reben hat das Christentum über die Jahrhunderte begleitet. Auch wer nicht in einer Region lebt, in der Wein angebaut wird, kennt das Bild von dieser Pflanze und ihren Früchten. Und schätzt den Traubensaft oder den Wein. Für die Zeitgenossen von Jesus gehörte der Umgang mit den Weintrauben einfach dazu. Und es ist ja auch ein schönes Bild, wenn man vermitteln möchte, wie eine Verbindung

zwischen vielen Einzelnen und dem Einen aussehen kann. Eben wie der Weinstock und die Reben – und ihre starke Verbindung untereinander. Jetzt erfährt dieses Bild aus der Landwirtschaft von Jesus noch eine Deutung. Er sagt: „Ich bin der wahre Weinstock und mein Vater der Weingärtner.“ Damit zeigt er, welche enge Beziehung zwischen ihm, seinem Vater und den Jüngern besteht.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Montag, Dienstag, Donnerstag:
Mittwoch, Freitag:

8.30 – 11.30 Uhr
15.00 – 18.00 Uhr